

Sa 23.7.2011

Baugemeinschaft Stadtwerk bekommt Zuschlag

Herrenberg – Drei Bewerber gingen ins Rennen, nur einer kann gewinnen: Für die Neubebauung des ehemaligen Stadtwerkeareals soll die Herrenberger Bürgergemeinschaft „Stadtwerk“ zum Zuge kommen (wir berichteten). Offenbar hat der Stuttgarter Architekt Rudolf, der in Herrenberg in einer ähnlichen Konstellation schon das Mehrgenerationenhaus „Weitblick“ in der Bahnhofstraße realisiert hat, die Verwaltung überzeugt. In einer Drucksache für den Gemeinderat schlägt Oberbürgermeister Thomas Sprißler die Vergabe an die Baugemeinschaft Stadtwerk vor. Das letzte Wort indessen haben die Gemeinderäte. Sind die Räte einverstanden, kann die Akquise weiterer Interessenten fortgesetzt werden. Voraussetzung wird sein, dass sich die Baugemeinschaft als rechtsfähige Gesellschaft konstituiert. Das Investitionsvolumen wird auf zwölf Millionen Euro geschätzt. Nicht zum Zug kommen die Bietergemeinschaft BVS/Urbanbau und Mörk Projektträger. Die Gemeinderatssitzung am Dienstag, 26. Juli, beginnt um 19 Uhr in der Alten Turnhalle. Einbringen wird Oberbürgermeister Thomas Sprißler an diesem Abend auch seinen Vorschlag für den ersten Abschnitt des Freibadbaus. -mar-